

PERSÖNLICHER INFINITIV

Bildung: **Infinitiv + Personalendung**

Dabei ist zu beachten: in Sg 1, Sg 2, Pl 1 und Pl 2 fällt das -i weg
in Sg 3 und Pl 3 bleibt das -i erhalten

ÜBERSICHT ÜBER DIE PERSONALENDUNGEN

	dunkel	hell	
		illabial	labial
Sg 1	-n- om	-n- em	-n- öm
Sg 2	-n- od	-n- ed	-n- öd
Sg 3	-n- ia	-n- ie	
Pl 1	-n- unk	-n- ünk	
Pl 2	-n- otok	-n- etek	-n- ötök
Pl 3	-n- iuk	-n- iük	

ít-Verben und Verben, deren Stamm auf zwei Konsonanten endet, bekommen im Infinitiv vor dem -n einen Bindevokal (-a- bzw. -e-). Dieser Bindevokal bleibt auch bei der Bildung des persönlichen Infinitivs erhalten.

Beispiele: takarít (putzen) - takarítani - takarítanom
ért (verstehen) - érteni - értenem

Der persönliche Infinitiv von hellen (palatalen) Verben mit dem Bindevokal -e- wird immer mit der illabialen Personalendung gebildet, auch wenn der helle Vokal im Stamm labial ist.

Beispiel: tölt (füllen) - tölteni - tölt**enem**

VERWENDUNG DES PERSÖNLICHEN INFINITIVS

KELL (MÜSSEN)

Prinzipiell kann man "müssen" sowohl mit dem unpersönlichen als auch mit dem persönlichen Infinitiv ausdrücken.

unpersönlicher Infinitiv

1.) man (niemand Bestimmter, jeder) muss etwas tun

Beispiel: Minden nap fogat kell mosni. (Man muss sich jeden Tag die Zähne putzen.)

2.) jemand Bestimmter muss etwas tun

Derjenige, der etwas tun muss, steht im **Dativ**.

Beispiel: Lászlónak dolgozni kell. (László muss arbeiten.)

Wird derjenige, der etwas tun muss, durch ein **Personalpronomen** ausgedrückt, darf man dieses **nicht weglassen**.

Beispiel: Nekem tanulni kell. (Ich muss lernen.)

persönlicher Infinitiv

Derjenige, der etwas tun muss, steht im Dativ. Der Infinitiv bekommt die passende Personalendung.

Dativ - persönlicher Infinitiv - kell

Beispiel: A barátaimnak gyakorolniuk kell. (Meine Freunde müssen üben.)

Wird derjenige, der etwas tun muss, durch ein **Personalpronomen** ausgedrückt, **kann man** dieses **weglassen, außer es ist betont**.

Beispiele:

Nekem kell takarítanom. = Kell takarítanom. (Ich muss putzen.)

Nekem kell takarítanom, nem a lányomnak. (Ich muss putzen, nicht meine Tochter.)

Beispiele in allen Personen:

		dunkel alszik (schlafen)	hell, illabial ért (verstehen)	hell, labial ül (sitzen)	
Sg 1	(nekem)	aludnom kell	értenem kell	ülnöm kell	ich muss schlafen / verstehen / sitzen
Sg 2	(neked)	aludnod kell	értened kell	ülnöd kell	du musst schlafen / verstehen / sitzen
Sg 3	(neki) (önnek) Péternek	aludnia kell	értenie kell	ülnie kell	er/sie muss schlafen / verstehen / sitzen Sie (höfl. sg.) müssen schlafen / verstehen / sitzen Péter muss schlafen / verstehen / sitzen
Pl 1	(nekünk)	aludnunk kell	értenünk kell	ülnünk kell	wir müssen schlafen / verstehen / sitzen
Pl 2	(nektek)	aludnotok kell	értetek kell	ülnötök kell	ihr müsst schlafen / verstehen / sitzen
Pl 3	(nekik) (önöknek) a lányoknak	aludiuk kell	érteniük kell	ülniük kell	sie müssen schlafen / verstehen / sitzen Sie (höfl. pl.) müssen schlafen / verstehen / sitzen die Mädchen müssen schlafen / verstehen / sitzen

KELL IN ANDEREN ZEITEN UND MODI

Folgende Zeiten und Modi von "kell" sind gebräuchlich:

- **Indikativ Präsens: kell**
- **Indikativ Vergangenheit: kellett**
- **Konditional Präsens: kellene**
- **Konditional Vergangenheit: kellett volna**

Das Verb "kell" kann also bestimmte Endungen bekommen. Trotzdem ist es nicht konjugierbar und wird nur im Sg 3 verwendet.

Beispiele:

Mosogatnom kell. (Ich muss abwaschen.)

Mosogatnod kellett. (Du musstest abwaschen.)

Mosogatnotok kellene. (Ihr würdet abwaschen müssen. / Ihr solltet abwaschen.)

A gyerekeknek mosogatniuk kellett volna. (Die Kinder hätten abwaschen müssen.)

ADJEKTIVE

Bestimmte Adjektive können wie das Verb "kell" verwendet werden.

Diese sind: muszáj

szabad (mit dem persönlichen Infinitiv in der Bedeutung "dürfen")

érdemes (sich lohnen)

MUSZÁJ

"Muszáj" bedeutet "müssen" und kommt nur in der gesprochenen Sprache vor.

Es steht immer im Fokus und führt daher nie zu einer Präfixtrennung !

Beispiele (Vergleich mit kell):

(Nekem) dolgoznom kell. (Nekem) kell dolgoznom. Wortstellung egal	-- (Nekem) muszáj dolgoznom. muszáj + pers. Inf. - nicht umgekehrt !
(Neked) nem kell dolgoznod. nem in Fokusposition	(Neked) nem muszáj dolgoznod. nem in Fokusposition
(Neki) haza kell mennie. Verb betont → Präfixtrennung	(Neki) muszáj hazamennie. immer muszáj betont → keine Präfixtrennung
(Nektek) nem kell hazamennetek. nem in Fokusposition → keine Präfixtrennung	(Nektek) nem muszáj hazamennetek. nem vor muszáj, keine Präfixtrennung

SZABAD**unpersönlicher Infinitiv**

Azon a strandon szabad fürdeni. (An diesem Strand darf man baden.)

persönlicher Infinitiv

Ma szabad fürdenem a strandon. (Ich darf heute am Strand baden.)

ÉRDEMES**unpersönlicher Infinitiv**

Érdemes spórolni vészhelyzetekre. (Es lohnt sich, für Notlagen zu sparen.)

persönlicher Infinitiv

Érdemes spórolnod, ha nemsokára akarsz venni egy autót. (Es lohnt sich für dich, Geld zu sparen, wenn du dir bald ein Auto kaufen willst.)

WORTSTELLUNG

Der betonte Satzteil steht in der Fokusposition vor "kell."
 "Kell" kann auch selbst betont sein und in der Fokusposition stehen.

1.) POSITIVER AUSSAGESATZ

Beispiele (Die Fokusposition ist jeweils fettgedruckt):

neutraler Satz: **Kell** énekelnie. (Er/sie muss singen.)

Kell dolgozom. (Ich muss arbeiten.)

Person betont: **Lárának** kell énekelnie, nem Zsuzsának. (*Lára* muss singen, nicht Zsuzsa.)

Nekem kell dolgoznom, és nem neked. (*Ich* muss arbeiten, nicht du.)

Tätigkeit betont: Lárának **énekelnie** kell, nem táncolnia. (*Lára* muss *singen*, nicht tanzen.)

Dolgoznom kell, nem szabad pihennem. (Ich muss *arbeiten*, ich darf mich nicht ausruhen.)

Präfixverben

Im neutralen Satz wird das Präfix vom Verb getrennt.

Wortstellung: Präfix - Modalverb - Infinitiv

Beispiele:

Meg kell ennem a levest. (Ich muss die Suppe aufessen.)

A számlát be kell fizetned. (Du musst die Rechnung bezahlen.)

Be szabad mennünk a szobába. (Wir dürfen in das Zimmer hineingehen.)

Wenn die Person bzw. das Agens betont ist, steht es in der Fokusposition vor kell, und das Präfix wird nicht vom Verb getrennt.

Beispiele:

Neked kell megírnod a levelet, nem Sárának. (Ich muss den Brief fertig schreiben, nicht Sára.)

Péternek kell megírnia a levelet, nem Sárának. (Péter muss den Brief fertig schreiben, nicht Sára.)

Ergänzungen

Wenn eine Tätigkeit aus einem Verb + einem Substantiv besteht, verhält sich diese "Einheit" ähnlich wie ein Präfixverb:

Substantiv - kell - persönlicher Infinitiv

Beispiele:

Katának rendet kell raknia. (Kati muss Ordnung machen.)

Tamásnak port kell törölnie. (Tamás muss Staub wischen.)

2.) VERNEINTER AUSSAGESATZ

"nem" steht immer in der Fokusposition vor "kell" und den anderen Wörtern, die mit dem persönlichen Infinitiv verwendet werden.

Beispiele:

Holnap nem kell mennünk az egyetemre, mert ünnepnap van. (Morgen müssen wir nicht zur Universität gehen, weil ein Feiertag ist.)

Nem szabad alkoholt innom, mert autót kell vezetnem. (Ich darf keinen Alkohol trinken, weil ich Auto fahren muss.)

Präfixverben

Da "nem" immer in der Fokusposition steht, wird das Präfix nicht vom Verb getrennt.

Beispiele:

Nem kell megennem a levest. (Ich muss die Suppe nicht aufessen.)

Nem szabad bemennünk a szobába. (Wir dürfen nicht in das Zimmer hineingehen.)

3.) ERGÄNZUNGSFRAGE

Das Fragewort steht vor "kell".

Beispiele:

Mit kell csinálnod ma ? (Was musst du morgen machen ?)

Hánykor kell ott lennetek ? (Um wieviel Uhr müsst ihr dort sein ?)

4.) ENTSCHEIDUNGSFRAGE

Es kommt darauf an, welcher Satzteil betont ist und daher in der Fokusposition steht.

Beispiele:

Dolgoznod kell holnap ? (Musst du morgen arbeiten ?)

Holnap is kell dolgoznod ? (Musst du morgen auch arbeiten ?)

Nekem kell mindent csinálnom ? (Ich muss alles machen ?)

Nekem mindent kell csinálnom ? (Ich muss alles machen ?)